

Vom römischen Grenzkastell hat sich Wiesbaden in seiner fast 2000-jährigen Geschichte zur Kurstadt und heutigen Landeshauptstadt von Hessen entwickelt. 26 Heilquellen haben den wirtschaftlichen Aufstieg Wiesbadens, das die Römer schon „aquis matiacus“ (Quellen der Mattiaker) nannten, gefördert. Heute wird das Stadtbild vom Jugendstil, klassizistischen Biedermeier und wilhelminischen Barock geprägt, welche sich in Villen, Thermen und Bädern, im Spielcasino, im Kurhaus, im Hessischen Staatstheater oder auf dem Neroberg wiederfinden. Wiesbaden ist aber auch Kulturzentrum für Musik- und Theaterfreunde, feiert jedes Jahr im August an der längsten Weintheke der Welt oder glänzt mit dem internationalen Pflingsturnier im Biebricher Schlosspark.

## Angebote des Hauses

Die Jugendherberge Wiesbaden hält fix und fertig vorbereitete Pauschalprogramme für Schulen und Gruppen sowie viele ausgewählte Aktivprogramme und Tourenvorschläge für Freizeitaktivitäten von Kindern und Jugendlichen bereit.

Für Tagungen und andere Gruppenveranstaltungen steht ein Extra-Gebäude mit separaten Zimmern für die Teilnehmer zur Verfügung.



## Freizeit und Sehenswertes

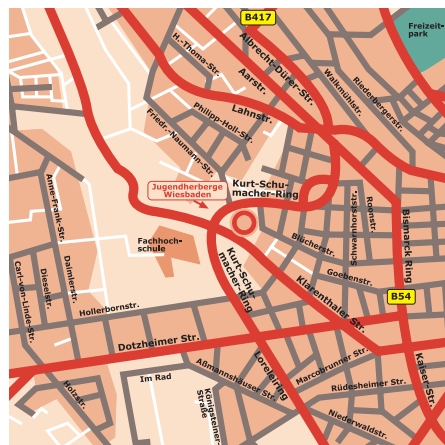
- Stadtbummel durch Wiesbaden mit Altstadt, Schlossplatz und Rathaus.
- Historisches Kurhaus mit Kurpark und Spielcasino.
- Zahlreiche Museen wie Harlekinäum (Lachmuseum), Deutsch-jüdisches Museum, Museum für Deutsche Fernsehgeschichte, Schloss Freudenberg etc.

- Thermal- und Freibäder.
- Ausflüge in den nahen Rheingau, nach Rüdesheim, Eltville oder zum Kloster Eberbach, zur Bischofsstadt Mainz oder nach Frankfurt.
- Dampferfahrten auf dem Rhein, entlang der vielen alten Burgen, nach Koblenz und zurück sind ein unvergessliches Erlebnis.
- Fahrt mit der Nerobahn auf den Neroberg.
- Besuch der Fasanerie.

Weitere Tipps zu Freizeitgestaltung und Sehenswürdigkeiten gibt die Herbergsleitung gern.

## Anreise

- **Mit dem Auto:** Von Süden Abfahrt Mainzer Str., dann „2. Ring“ Richtung Limburg „Dürerplatz“, von Westen über die Rheinbrücke, dann „2. Ring“ Richtung Limburg „Dürerplatz“, von Norden Abfahrt Niederrhein.
- **Mit der Bahn:** Bahnhof Wiesbaden, weiter mit dem Stadtbus 14 bis zur Gneisenaustraße.
- **Mit dem Bus:** Stadtbus 14 bis zur Gneisenaustraße.
- **Mit dem Fahrrad:** Hessischer Fernradweg R3.



## Tourist-Information

Tourist-Information Wiesbaden  
Telefon 0611 1729930 · Fax 0611 1729798  
www.wiesbaden.de  
E-Mail: tourist-service@wiesbaden.de



## Jugendherberge Wiesbaden

Herbergsleitung

Susanne und Axel Kunze

Blücherstr. 66

65195 Wiesbaden

Telefon 0611 449081

Telefon 0611 48657

Telefax 0611 441119

E-Mail: [wiesbaden@djh-hessen.de](mailto:wiesbaden@djh-hessen.de)

[www.wiesbaden.jugendherberge.de](http://www.wiesbaden.jugendherberge.de)



Die Jugendherberge Wiesbaden in Hessen liegt mitten im Grünen am Waldrand der Stadt. Sie besitzt ein eigenes Freizeitgelände. In direkter Nähe befindet sich ein Frei- und Hallenbad.

- 220 Betten in 2- bis 6-Bettzimmern, gemütlich und praktisch eingerichtet
- Extra-Gebäude mit separaten Zimmern für Tagungsteilnehmer
- Abwechslungsreiche, reichhaltige Küche mit Rücksicht auf spezielle Ernährungswünsche, nach vorheriger Absprache
- 10 variabel nutzbare Tagungsräume für 10 bis 100 Personen
- Tagungstechnik: TV, Video, Projektor, Flipchart etc.
- Klavier
- Freizeitgelände mit Volleyballfeld